

# **Gottesdienst am Sonntag Reminiszere, 1.3.2026**

**Lied: Wenn wir in höchsten Nöten sein (ELKG<sup>2</sup> 613/  
ELKG 282,1.2.5.6)**

Rüstgebet (z.B. S. 21)

Introitus Nr. 26/025

Kyrie (S. 22)

Tagesgebet:

Herr, heiliger Gott, allmächtiger Vater.  
Du bist der Schöpfer der Welt,  
der Retter der Menschheit, der Richter des Bösen.  
Du kennst unsere Taten, aber auch unsere Gedanken  
und unsere Gefühle.  
Befreie uns, Herr, von allen Mächten, die uns von dir trennen wollen.  
Besetze unsere Herzen mit deinem Geist,  
erleuchte unsere Gedanken, reinige unsere Gefühle,  
ordne unser Leben.  
Darum bitten wir dich durch unseren Herrn Jesus Christus,  
deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert.  
Amen

**Alttestamentliche Lesung: Jesaja 5,1-7:**

Wohlan, ich will von meinem lieben Freunde singen, ein Lied von  
meinem Freund und seinem Weinberg.  
Mein Freund hatte einen Weinberg auf einer fetten Höhe.  
Und er grub ihn um und entsteinte ihn und pflanzte darin edle Reben.  
Er baute auch einen Turm darin und grub eine Kelter und wartete  
darauf, dass er gute Trauben brächte; aber er brachte schlechte.  
Nun richtet, ihr Bürger zu Jerusalem und ihr Männer Judas, zwischen  
mir und meinem Weinberg!  
Was sollte man noch mehr tun an meinem Weinberg, das ich nicht  
getan habe an ihm? Warum hat er denn schlechte Trauben gebracht,  
während ich darauf wartete, dass er gute brächte?  
Wohlan, ich will euch zeigen, was ich mit meinem Weinberg tun will!  
Sein Zaun soll weggenommen werden, dass er kahl gefressen wer-  
de, und seine Mauer soll eingerissen werden, dass er zertreten wer-  
de.  
Ich will ihn wüst liegen lassen, dass er nicht beschnitten noch ge-  
hackt werde, sondern Disteln und Dornen darauf wachsen, und will

den Wolken gebieten, dass sie nicht darauf regnen.

Des HERRN Zebaoth Weinberg aber ist das Haus Israel und die Männer Judas seine Pflanzung, an der sein Herz hing. Er wartete auf Rechtsspruch, siehe, da war Rechtsbruch, auf Gerechtigkeit, siehe, da war Geschrei über Schlechtigkeit.

## **Lied: Du schöner Lebensbaum (ELKG<sup>2</sup> 429,1-4/Beiheft 757)**

Evangelium: Markus 12,1-12:

Jesus fing an, zu ihnen in Gleichnissen zu reden: Ein Mensch pflanzte einen Weinberg und zog einen Zaun darum und grub eine Kelter und baute einen Turm und verpachtete ihn an Weingärtner und ging außer Landes.

Und er sandte, als die Zeit kam, einen Knecht zu den Weingärtnern, damit er von den Weingärtnern seinen Anteil an den Früchten des Weinbergs nähme.

Da nahmen sie ihn, schlugen ihn und schickten ihn mit leeren Händen fort.

Abermals sandte er zu ihnen einen andern Knecht; dem schlugen sie auf den Kopf und schmähten ihn.

Und er sandte einen andern, den töteten sie; und viele andere: die einen schlugen sie, die andern töteten sie.

Da hatte er noch einen, den geliebten Sohn; den sandte er als Letzten zu ihnen und sagte sich: Sie werden sich vor meinem Sohn scheuen.

Sie aber, die Weingärtner, sprachen untereinander: Dies ist der Erbe; kommt, lasst uns ihn töten, so wird das Erbe unser sein!

Und sie nahmen ihn und töteten ihn und warfen ihn hinaus vor den Weinberg.

Was wird nun der Herr des Weinbergs tun? Er wird kommen und die Weingärtner umbringen und den Weinberg andern geben.

Habt ihr denn nicht dieses Schriftwort gelesen (Psalm 118,22-23):

"Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, der ist zum Eckstein geworden. Vom Herrn ist das geschehen und ist ein Wunder vor unsern Augen"?

Und sie trachteten danach, ihn zu ergreifen, und fürchteten sich doch vor dem Volk; denn sie verstanden, dass er auf sie hin dies Gleichnis gesagt hatte. Und sie ließen ihn und gingen davon.

Apostolisches Glaubensbekenntnis

**Lied: Wenn meine Sünd mich kränken (ELKG<sup>2</sup> 412/**

**ELKG 61,1-4.7)**

Predigt: Römer 5,1-5.11

**Lied: Ist Gott für mich, so trete (ELKG<sup>2</sup> 529/  
ELKG 250,1-3.5)**

Fürbittengebet:

L: Lasset uns in Frieden den Herrn anrufen,  
um seinen Frieden, - dass wir Frieden finden für unser Leben  
und Frieden schaffen unter den Menschen,  
um seine Gerechtigkeit, dass alle Menschen ihr Recht finden  
und von der Macht des Bösen errettet werden,  
um seine Barmherzigkeit,  
dass das Leiden der Schöpfung ein Ende hat  
und dass auch wir mit unserer Schuld Erbarmen finden,  
lasst uns zum Herrn rufen: **Herr, erbarme dich.**

I: Für alle, deren Leben bedroht ist,  
für die Kranken und die Sterbenden,  
für die vom Krieg Heimgesuchten,  
insbesondere für die Menschen in der Ukraine und im Nahen Osten,  
für Menschen auf der Flucht, für die Hungernden,  
für Ausgebeutete und Gefolterte,  
für Einsamen und Verzweifelte, für Arbeitslose und Arme,  
dass alle errettet werden aus ihrer Not - und Hilfe finden  
für ein neues Leben,  
lasst uns zum Herrn rufen: **Herr, erbarme dich.**

II: Für alle, die Macht und Verantwortung tragen,  
dass sie nicht hochmütig werden und menschenverachtend,  
dass sie dienen und nicht herrschen,  
dass sie das Recht achten und das Leben fördern.  
Für alle, die Böses planen und Böses tun,  
dass ihre Pläne zunichte werden,  
ihre Lügen nicht verfangen und ihre Absichten nicht gelingen,  
für alle, die für Recht und Freiheit kämpfen,  
dass ihr Einsatz gesegnet werde,  
lasst uns zum Herrn rufen: **Herr, erbarme dich.**

III: Für alle, die das Wort zu verkündigen haben,  
dass sie es ohne Menschenfurcht tun,  
für alle, die den einzigen und lebendigen Gott bekennen,  
dass sie sich nicht verführen lassen durch irdische Güter  
und sich nicht kaufen lassen von menschlichen Machthabern.  
Für uns alle, dass wir nüchtern bleiben trotz aller Angst,

dass wir mutig ausharren auch in Ohnmacht,  
dass wir uns nicht anstecken lassen von der Macht des Bösen,  
lasst uns zum Herrn rufen: **Herr, erbarme dich.**

L: Nimm dich unser gnädig an. Rette und erhalte uns.  
Denn dir allein gebührt der Ruhm und die Ehre und die Anbetung,  
dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vaterunser

Segen

**Lied: Bewahre uns Gott (ELKG<sup>2</sup> 193)**

**Der Wochenspruch:**

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns  
gestorben ist, als wir noch Sünder waren. (Römer 5, 8)

**Die nächsten Gottesdienste:**

**Am kommenden Sonntag Okuli, 8.3.:**

10.00 Uhr: Predigtgottesdienst in Mannheim  
mit Gedenkfeier für Jürgen Temp (†), anschl. Gemeindeversammlung

Mittwoch, 19.30 Uhr:

Online-Passionsandacht, Zugangsdaten:

<https://us02web.zoom.us/j/86973444814?pwd=aZ5drOrGZ7r88TQaLy-bEtgMwzTsNe9.1> - Meeting-ID: 869 7344 4814 - Kenncode: 085789

**Die Kollekten heute:**

Im Gottesdienst: Für die Gemeindearbeit

Am Ausgang: Für den Darlehensdienst